



HIER GEBLIEBEN!

Eine Aktion für das Bleiberecht von
Kindern und Jugendlichen
sowie deren Familien

Für Mittel- und Oberstufe:

**Materialien für
drei Unterrichtsstunden zum**

⇒ Thema BLEIBERECHT

Kinder und Jugendliche, die hier geboren sind oder den größten Teil ihres Lebens hier verbracht haben, verschwinden - weil die Polizei sie aus dem Unterricht in Abschiebehaft genommen hat. Aus diesem Grund starten das GRIPS Theater gemeinsam mit der GEW Berlin, dem Flüchtlingsrat Berlin und vielen anderen unterstützenden Organisationen am 5. April die Aktion "HIER GEBLIEBEN! - Für das Bleiberecht von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien".

Ein Baustein dieser Aktion sind Materialien **für** drei Unterrichtsstunden, die wir Ihnen ab 5. April zur Verfügung stellen. Die Unterrichtsstunden sind altersspezifisch für die jeweiligen Jahrgangsstufen konzipiert.

Ins Zentrum der drei Unterrichtsstunden haben wir den authentischen Fall der Familie Ristic gestellt: Die SchülerInnen erarbeiten sich die verschiedenen Positionen rund um das Thema Bleiberecht, um dann im Rahmen eines Planspiels „Gerichtsverhandlung„ als VertreterInnen von Staats-/Rechtsanwaltschaft, Innensenat, Ausländerbehörde, ProAsyl, UNICEF oder als ZeugInnen zu argumentieren und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Darüber hinaus werden die Jugendlichen über ihre Möglichkeiten der politischen Partizipation informiert und zur demokratischen Einflussnahme ermutigt. Die Klasse 8.3 der Fritz-Karsen-Oberschule ist dafür ein beeindruckendes Beispiel.

Eine weitere Handlungsmöglichkeit besteht darin, sich mit der Gestaltung einer „ANSICHTS-Karte„ an der HIER GEBLIEBEN!-Aktion zu beteiligen. Diese Postkarten werden im Juni der Innenministerkonferenz überreicht.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Klassen beteiligen und damit ein Zeichen setzen: Die Innenministerkonferenz möge ein umfangreiches Bleiberecht beschließen! Unsere Freunde sollen bleiben!

Informationen zu HIER GEBLIEBEN!

Wir haben für HIER GEBLIEBEN! ein Aktionsbüro eingerichtet. Hier können Sie die Materialien für die zwei Unterrichtsstunden bestellen (erhältlich ab 5. April 05) oder einfach nur Fragen stellen:

Aktionsbüro von HIER GEBLIEBEN!

030 - 397 42 501

Di 11-15 Uhr / Do 14-18 Uhr / außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

MAIL: info@hier.geblieben.net

Post bitte an:

GRIPS Theater

Aktion HIER GEBLIEBEN!

Altonaerstr. 22

10557 Berlin

Jeweils die neuesten Informationen gibt es auch unter www.hier.geblieben.net

HIER GEBLIEBEN! ist eine Aktion des Flüchtlingsrats Berlin, der GEW Berlin und dem GRIPS Theater. Sie wird bereits unterstützt vom Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge (BBZ), von Ömmes und Öimel - Kinder und Jugendtheater aus Köln, vom AK Asyl Baden-Württemberg, von der AdK Ulm, vom Berliner Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ), von verdi Landesbezirk Berlin-Brandenburg, von Pro Asyl und vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland.

"(...) Die Eltern und Sanja, damals noch 16 Jahre alt, wurden in eine Zelle gesteckt, danach haben zwei Beamte die 13-jährige Tanja aus der Schule geholt. (...) Die Schule der beiden Kinder protestierte gegen die Abschiebung und gegen die Teilung der Familie, die Mitschüler malten Plakate, gemeinsam zogen sie in einer spontanen Demonstration zum Bezirksrathaus. Für dieses Engagement hat die Schule später sogar einen Preis bekommen. (...)"

(Tagesspiegel, 19.12.05)

Die Familie Ristic lebt seit 1995 in Berlin. Sanja Ristic und ihr Vater wurden abgeschoben, Tanja Ristic und ihre Mutter können vorläufig noch in Berlin bleiben. Die Klasse 8.3 der Fritz-Karsen-Schule Neukölln erhielt für ihr Engagement den Mete-Eksi-Preis 2004!